



# Sammlung Theaterzettel

**Charleys Tante**

**Thomas, Brandon**

**1897-03-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 11. März 1897.

66. Vorstellung im Abonnement B.

# Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.  
Regie: Herr Fender.

### Personen:

|  |                        |
|--|------------------------|
| Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten | Herr Jacobi.           |
| Stephen Spittigue, Advokat in Oxford                               | Herr Fender.           |
| Jack Chesney   | Herr Godek.            |
| Charley Wykeham,   | } Studenten in Oxford. |
| Lord Fancourt Babberley,   |                        |
| Brasset, Faktotum im College                                       | Herr Köfert.           |
| Donna Lucia d'Alvodorez, Charley's Tante                           | Herr Tietzsch.         |
| Nanny, Spittigue's Nichte  | Frl. v. Rothenberg.    |
| Kitty Verdun, Spittigue's Mündel                                   | Frl. Wittels.          |
| Elli Delahay, eine Waise   | Frau Hesse-Berg.       |
|  | Frl. Raden.            |

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

|                                      |                   |                           |                   |
|--------------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|
| Ganze Logen:                         |                   | Loge II. Rang 1. Reihe    | Mt. 3.— per Platz |
| Loge II. Rang                        | Mt. 2.— per Platz | 2. u. 3. Reihe            | " 2.50 " "        |
| Einzelne Logenplätze:                |                   | Loge III. Rang, 1. Reihe  | " 2.— " "         |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe        | 5.— " "           | 2. u. 3. Reihe            | " 1.25 " "        |
| 2. 3. u. 4. Reihe                    | 4.50 " "          | Sperresitz im I. Parquet  | " 3.50 " "        |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | 3.— " "           | Sperresitz im II. Parquet | " 2.50 " "        |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe      | 2.— " "           | Schuplatz im Parquet      | " 2.50 " "        |
| 2. u. 3. Reihe                       | 1.50 " "          | Portier                   | " 1.50 " "        |
|                                      |                   | Gallerieloge              | " —.80 " "        |
|                                      |                   | Gallerie                  | " —.40 " "        |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Voßstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 124.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten

|   |           |  |           |
|---|-----------|--|-----------|
| Von Mannheim:   |           | Von Ludwigshafen:  |           |
| Nach Heidelberg   | 10 Uhr 53 | Nach Saffersstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)            |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart   | 12 Uhr 08 | Nach Saffersstadt, Neustadt, Landau, Straßburg           | 1 Uhr 00  |
| (Schnellzug.)   |           | (Schnellzug.)  |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim   | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms                                  | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)  |           |  |           |
| Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwezingen geht 8 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier an. |           |  |           |

Freitag, den 12. März 1897. 65. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Kaiser Heinrich.

Tragödie in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang halb 7 Uhr.